



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Grain Tuig**

**Grimme, Friedrich W.**

**Paderborn, 1890**

De Füäster

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8900**

Hai saggte nix. „„Tömmmer, hai is daut!“ raip Writthryn un schriggede Verwandten un Nowers bynäin. „Hai is daut! hai is daut!“ — „Flaitepypen sind huall! dat sießt diu, if awer nit,“ saggte op äinmol Franziskes iut synem Rüssen riut. „Awer biähñ konne ments dryste.“ — Nit lange, do laggte do un öhmede nit, un rigede siß nit; awer keiner saggte wat. No 'ner halwen Stunde schlaug hai de Augen op un saggte: „Dunnerbeßmen! kann if dann gar nit derdenne kummen? if hewwe doch niu all twäimol ansatt.“ — Niu laggte hai do, un saggte nix, un wigede siß nit. Sai harren de ganzen Stiärsgebiädde düärbiätt, un hai saggte ümmer nix, un sai sagkten auf nix; sai biätten Alles nau äinmol un raipen dann: „„Franziskes! — Batter!““ awer sai kriegen keine Antwort mehr, un Franziskes was daut un bläif daut; un verständige Luie segget, hai wör imme Himmel.

### De Fiiäster.

Wann if düär myne Biärge goh,  
Mit krius düär Dieß' un Dünne schloh,  
Myn Domes<sup>1</sup> in der Tasfen,  
Wat Guddes in der Flasfen:  
Dann sin if sau kuntant, ackroot  
As' 'n Bugel in der Hannepoot.  
Met Singen un met Flaiten,  
Mit Biusen<sup>2</sup> un met Schaiten,  
Sau stüär'<sup>3</sup> if düär den Bäufenschlag  
Un reere<sup>4</sup> Legg' un Delle wach.



Of maninig Schüt dai driepet,  
Un mann'gen Hasen schliepet  
Myn Hund my, wann ik flaitte,  
Ehrdainig füär de Faüte.  
Un stryket op der Hiärwestflucht  
De Bügel in der haugen Lucht:  
Hy hanget myne Schnaisen<sup>5</sup> —  
Adjüs met uger Reisen!

Sau schloh ik myne Wiäge  
Düär Leggen<sup>6</sup> un Gehiäge —  
Gedanken flaiget henn un hiär:  
Ik niämme diän un düsen füär;  
Un mäker't my Bergnaigen,  
Dann lot' ik sai wier flaign.

---

### Dat elfte Blat

iut der allen Hainsperger Kraunik. Anno 1658.

In nigge Sproke ümmesatt un in Kapitel asdeilt.

---

#### Äiste Kapitel.

Biu sai Gemeinderoth hellen van wiägen dem Schnai  
un graute Dinge beschlütten.

Wann te Attendoren un tem Bilstain de Boime  
blögget, un de Ruckuf raipet üwer Biärg un Dal, dann  
liet tem Hainsperge nau daipen Schnai, un 't kostet  
Fragen, wann se 'ne te Zokaume wiäg herwen wesslt. Do  
lait äinismols de Schultheiß den Nachtwächter düär't